

Datenschutzhinweise gem. Art. 13, 14, 21 und 77 DSGVO

Mit diesen Datenschutzhinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht informieren. Diese Hinweise werden soweit erforderlich an dieser Stelle aktualisiert und veröffentlicht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist die **SKion GmbH**, Günther- Quandt-Haus, Seedammweg 55, 61352 Bad Homburg

Unseren Ansprechpartner für den Datenschutz erreichen Sie unter der oben genannten Anschrift, z.H. Abteilung Datenschutz, bzw. unter Datenschutz-SKion@gqh.de

2. Welche Quellen nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden und Lieferanten erhalten.

Zudem verarbeiten wir – soweit es für die Erbringung unserer Leistung erforderlich ist – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlichen Quellen (z.B. Handelsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Konzern-Gesellschaften oder von sonstigen Dritten (z.B. einer Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden.

3. Welche Daten verarbeiten wir?

Konkret verarbeiten wir folgende Daten:

- Stammdaten zur Geschäftsbeziehung (Name des Ansprechpartners, geschäftliche Anschrift und Kontaktdaten)
- Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr)
- Werbe- und Vertriebsdaten

4. Auf welcher Rechtsgrundlage und zu welchem Zweck verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG):

4.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung vertraglich vereinbarter Leistungen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Beschaffungs- bzw. Vertriebsprozess. Die Zwecke richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt bzw. der konkreten Dienstleistung.

4.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben.
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Unternehmens
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts und zur Prävention gegen Sachbeschädigungen und kriminellen Aktivitäten.
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- Weitergabe innerhalb des Konzerns unter Berücksichtigung des Erwägungsgrundes 48 der EU-DSGVO

4.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Newsletter) gegeben haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

4.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen (z. B. Steuer- und Zollrecht). Dazu gehört die Weitergabe von personenbezogenen Daten an zuständige Behörden und Stellen (z. B. Finanzamt, Berufsgenossenschaft, Geldinstitute und Treuhandgesellschaften).

Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören die Identitäts- und Altersprüfung, Screening anhand von Anti-Terror-Listen, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

5. An welche Stellen geben wir Ihre personenbezogene Daten weiter?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen, Vertrieb, Logistik und Druckdienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzamt, Zollbehörden, Berufsgenossenschaft) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben (z. B. im Rahmen von Forschungsprojekten).
- Verbundene Unternehmen im Konzern unter Berücksichtigung des Erwägungsgrundes 48 der EU-DSGVO.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z. B. Zusammenarbeit mit unseren Produktionsstandorten in Drittstaaten),
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten),
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder
- dies im Rahmen der Interessenabwägung und unter Berücksichtigung des Erwägungsgrundes 48 der EU-DSGVO innerhalb verbundener Unternehmen zulässig ist.

Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen. Wir nutzen jedoch für bestimmte Aufgaben Dienstleister, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittstaat haben können. Eine Übermittlung ist zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittland ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DSGVO). Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, dürfen wir personenbezogene Daten an einen Dienstleister in einem Drittland nur übermitteln, sofern geeignete Garantien vertraglich vereinbart sind und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.

7. Wie lange speichern wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung von handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, z. B. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) oder der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen betragen zwei bis zehn Jahre.
- Beachtung von Verjährungsfristen nach den §§ 195ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Diese Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahren betragen.

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben das Recht auf

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Beim Auskunfts- und Löschrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

9. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (sogenanntes Scoring) gemäß Art. 22 DSGVO.

11. Werden Ihre Daten für die Profilbildung genutzt?

Profiling gemäß Art. 4 Nr. 4 DSGVO ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, um bestimmte Aspekte bezogen auf eine natürliche Person zu bewerten, analysieren oder vorherzusagen (z.B. Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, persönliche Vorlieben oder Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort).

Wir setzen kein Profiling ein.

12. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

12.1 Widerspruchsrecht bei Verarbeitungen nach Interessenabwägung

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nummer 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

12.2 Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir können Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung verarbeiten. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

12.3 Adressat für den Widerspruch

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Abschnitt 1.

13. Coronavirus-Pandemie

13.1 Datenschutzhinweise für Besucher als Teil der SKion Datenschutzhinweise

- Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der freiwilligen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Satz a DSGVO
- Sie können der Verarbeitung jederzeit für die Zukunft widersprechen.
- Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck des Gesundheitsschutzes unserer Mitarbeiter und ergibt sich aus unserer Fürsorgepflicht als Arbeitgeber.
- Weiterer Zweck ist der Schutz des Unternehmens vor wirtschaftlichen Auswirkungen einer Infektion von Beschäftigten durch Dritte.
- Wir werden die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten nach Ende der Coronavirus-Pandemie, spätestens aber sechs Monate nach Erhebung, löschen.

13.2 Datenschutzhinweise zur Nutzung von Cisco Webex

Zur Durchführung von Telefon- oder Videokonferenzen nutzen wir den Anbieter Cisco WebEx Meetings. Die Einladung zu einer Konferenz erfolgt über die Mitteilung eines Meeting-Links. Die Einladung zu einer Konferenz erfolgt über die Mitteilung eines Meeting-Links in Verbindung mit einer Option zur Telefoneinwahl. Die Teilnahme ist durch Anklicken dieses Links über den Browser möglich. Eine gesonderte Anmeldung bei Cisco WebEx oder die Nutzung einer Cisco WebEx-App ist nicht erforderlich. Der Anbieter Cisco Systems (nachfolgend „Cisco“) erfasst bei der Teilnahme an Videokonferenzen automatisch Informationen, die zur Bereitstellung des Videokonferenz-Dienstes erforderlich sind. Dies sind z.B. Ihre IP-Adresse, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Rufnummer und die Dauer der Videokonferenz sowie Audio- und Videodaten, sofern Kamera und Mikrofon von Ihnen aktiviert werden.

Verantwortlicher für die über Cisco stattfindende Datenverarbeitung ist die SKion GmbH. Empfänger der Daten ist Cisco als Auftragsverarbeiter, mit dem wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag gem. Art. 28 DSGVO inkl. EU-Standardvertragsklauseln geschlossen haben.

Über die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie sich direkt bei Cisco informieren. Welche Rechte und Einstellungsmöglichkeiten Sie zum Schutz Ihrer Privatsphäre haben, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Datenschutzhinweisen von Cisco:

<https://trustportal.cisco.com/c/dam/r/ctp/docs/privacydatasheet/collaboration/cisco-webex-meetings-privacy-data-sheet.pdf>

Webex-Nutzerdaten werden in den europäischen Rechenzentren in Amsterdam, London und Frankfurt verarbeitet. In Fällen, in denen Daten außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraumes verarbeitet werden, stellen der extern validierte und zertifizierte, hohe Datenschutzstandard von Cisco, Ciscos EU-Binding Corporate Rules und die Verwendung von EU-Standardvertragsklauseln das höchstmögliche Schutzniveau dar.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse), wobei unser Interesse in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von Online-Meetings besteht.

Aufgrund der getroffenen Voreinstellungen erheben wir keine personenbezogenen Text- Audio- oder Videodaten von Ihnen als Teilnehmer. Welche Inhaltsdaten über Cisco verarbeitet werden steuern Sie selber. Sie können Kamera oder Mikrofon jederzeit abschalten oder die Einwahl per

Telefon nutzen. Insofern ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und wird, jedenfalls konkludent, durch die Nutzung der Funktionen erklärt.

Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden bis zum Wegfall des Zwecks der Datenverarbeitung oder nach Ablauf gesetzlicher oder behördlicher Aufbewahrungspflichten gespeichert.

Zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte, insbesondere Ihres Widerspruchsrechts (Art. 21 DSGVO) aufgrund der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO wenden Sie sich bitte an die SKion GmbH, Seedammweg 55, 61352 Bad Homburg.

Die für Beschwerden zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden.